

Immer/ Never ist ein *Trio basso* für Holzbläser, bei dem die Spieler:innen in vielfältiger Art und Weise Sprache und Instrumentalklang zusammenbringen. Trotz klanglicher und rhythmischer Annäherung spricht jede:r Instrumentalist:in während des gesamten Stücks eine jeweils andere Sprache (Spanisch, Deutsch, Englisch). Die dabei gesprochenen Texte sind allesamt die Zeitendaten historischer Übereinkünfte der Menschheit nach 1945, wie z.B. das Montrealer Protokoll zum Schutz der Ozonschicht oder die Allgemeine Erklärung der Menschenrechte. Diese Daten sind weder affirmativ noch verneinend zu verstehen, sie deuten vielmehr auf das Sysiphos-Arbeit menschlicher Verständigung und sollen in einem subtil humoristischen Ton daran erinnern, dass diese Utopie trotz Allem erstrebenswert ist.

Das Stück ist 2026 für das Festival "Up To Three" von Ensemble Mosaik unter dem Motto *Legierungen* entstanden.

Elena Mendoza